

Gemeinde Quarnbek
Rechnungsprüfungsausschuss

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
der Gemeinde Quarnbek am Dienstag, 27. Mai 2014,
im Amt Achterwehr

Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013
- zugleich Schlussbericht gem. § 95n Gemeindeordnung -

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Gem.-Vertreter	Carsten Bock	- Vorsitzender -
Gem.-Vertreterin	Tanja Metz	
Gem.-Vertreter	Wolfgang Gradert	

Nicht stimmberechtigt:

Gem.-Vertreterin	Gunda Niemann	
FA-Mitglied	Helmut Kaphengst	
Marco Carstensen		- Amt Achterwehr (Protokollführer) –
Vanessa Brandt		- Amt Achterwehr -

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung , Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 95n Gemeindeordnung
3. Verschiedenes

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Bock, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Top 2 **Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 95n Gemeindeordnung**

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) der erstellte Jahresabschluss 2013 inkl. Anhang, Lagebericht und Anlagen
- b) neun Ordner mit Belegen

Zusätzlich hatten die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, die Buchungsbelege in digitaler Form über die Finanzsoftware CIP und die darin enthaltene Archivierung einzusehen.

Aus dem Jahresabschluss 2013 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2013	-329.700,00	-563.500,00
Ist-Ergebnis 2013	-267.828,30	-644.408,06
	<u>Gesamtergebnis:</u>	<u>-80.908,06</u>
	Bilanz	
		Bilanzsumme
	Bilanzsumme am 31.12.2012	5.543.602,16 €
	Bilanzsumme am 31.12.2013	5.227.728,72 €
	Veränderung	-315.873,44 €

Bereinigter Geldbestand

(vergleichbar: kamerale Rücklage)

	Forderungen aus der Einheitskasse
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2013	424.779,00 €
Ist-Ergebnis 2013	343.870,67 €
	Abweichungen
	-80.908,33 €

Mittelübertragungen:

Entsprechend der Vorschriften des § 23 GemHVO Doppik wurden insgesamt Mittelübertragungen in Höhe von 49.807,81 Euro wie folgt vorgenommen.

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Neue HH-Rest</u>
51101.1991001	ARAP Investitionszuschuss Breitbandausbau	30.885,00 €
53803.0904000 20111	RW-Kanalkataster	18.922,81 €

Haushaltsüberschreitungen:

Im Haushaltsjahr 2013 sind diverse Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten. Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, 2.550,- Euro. Entsprechend der anliegenden Übersicht betragen die Haushaltsüberschreitungen insgesamt 322.315,01 Euro, wovon ein Betrag von 291.317,13 Euro (davon Schulkostenbeiträge und -trägerumlage 200.317,13 Euro, Bereich Kindertagesstätte 73.912,13 Euro) noch durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist.

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt insgesamt und trotz Verbesserung gegenüber der Planung mit einem erheblichen Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von 267.828,30 Euro, sowie einer Abschlussverschlechterung in der Finanzrechnung in Höhe von 80.908,06 Euro und damit einem Finanzmitteldefizit in Höhe von 644.408,06 Euro ab. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2013.

(Hinweis: Der vorliegende Text wurde auf Seite 33 – Lagebericht –, Ziffer 2.1. Vermögensentwicklung wie folgt geändert: „Die Bilanzsumme ist gegenüber der Vorjahresbilanz um insgesamt 315.873,44 Euro auf nunmehr 5.227.728,72 Euro gesunken; dies entspricht einer Reduzierung um rd. 5,69 Prozent.“ Die Änderung ist unterstrichen.)

Vor diesem Hintergrund ist die Gemeinde gehalten, umgehend Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltslage insgesamt einzuleiten.

Die Kassenbelege konnten stichprobenartig geprüft werden. Bei der Prüfung sind keine Beanstandungen festgestellt worden, es wird jedoch darauf hingewiesen, dass verbuchte Rechnungen teilweise hinsichtlich ihres formellen Aufbaus nicht immer den gesetzlichen Anforderungen entsprechen; hierauf sollte zukünftig geachtet werden.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 291.317,13 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2013 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 267.828,30 Euro ist durch Umbuchung aus der Ergebnisrücklage auszugleichen.

StV: einstimmig

TOP 3 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführer